

Stadtrat Bern, 7. Juli 2011, Beat Gubser EDU, www.gubser.info/stadtrat

Traktandum 13

Motion Beat Gubser (EDU):

Moderate Steuersenkung nach dem Abbau des Bilanzfehlbetrags

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, auch einmal dem Bürger etwas zurück zu geben

Als ich diese Motion eingereicht habe, war noch nicht bekannt, dass der altrechtliche Bilanzfehlbetrag bereits Ende 2010 abgebaut war. Die Stadt verfügt nun sogar über ein Eigenkapital von 17,6 Mio. Franken. Das ist sehr erfreulich.

In diesem Kontext bedeutet dies, dass meine Motion einen moderate Steuersenkung, die Höhe ist dem Gemeinderat überlassen, spätestens im Budget 2013 durchführen soll. Die Motion Zimmerli verlangt ebenfalls eine moderate Steuersenkung, allerdings bereits für 2012.

Es ist richtig, dass man in den fetten Jahren Reserven anlegt, damit man in den mageren Jahren davon zehren kann. Die von Gemeinderat angestrebte Eigenkapitalbildung von ca. 100 Mio. Franken ist deshalb vernünftig und richtig. Was mich allerdings irritiert ist die Tatsache, dass bis diesen Frühling nie von Eigenkapitalbildung die Rede war und es auch keine Planung gibt, wie und in welchem Zeitrahmen dieses Eigenkapital aufgebaut werden soll. Und was ist, wenn wir z.B. von 80 Mio. wieder auf 40 Mio. Eigenkapital sinken? Der Gemeinderat schliesst eine Steuersenkung nicht grundsätzlich aus, aber werden wir sie je erleben? Deshalb das eine tun und das andere nicht lassen. Moderat Eigenkapital aufbauen und moderat die Steuern senken.

In diesem Sinne unterstütze ich auch die Motion Zimmerli. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, auch einmal dem Bürger etwas zurück zu geben. Falls sich für meine Motion keine Mehrheit abzeichnet, bin ich bereit in ein Postulat zu wandeln und den Prüfungsbericht zu akzeptieren. Sehr wahrscheinlich werde ich eine neue Motion „Moderate Steuersenkung nach Eigenkapitalbildung“ einreichen.

Die Motion wurde als Postulat überwiesen und der Prüfungsbericht akzeptiert.